

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. IV.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

sehe / daß du ein Prophet
 bist: Vñ der Väter haben 20
 auf diesem Berge angebetet
 / vñd ihr saget zu Jeru-
 salem sey die stete / da man
 anbeten solle. Jesus spricht 21
 zu ihr: Weib/ glaube mir/ es
 kombt die zeit / daß ihr wes-
 der auß diesem Berge/ noch
 zu Jerusalem werdet den
 Vatter anbeten. Ihr wiß- 22
 set nicht/ was ihr anbetet/
 Wir wissen aber was wir
 anbeten / Denn das Heil
 kompt von den Jüden: A: 23
 her es kompt die zeit/ vñd
 ist schon zeit / daß die war-
 haftigen Anbeter werden
 den Vatter anbeten / im
 Geist vñd in der Wahrheit
 denn der Vatter will auch
 haben/ die in also anbeten.
 Gott ist ein Geist / vñd die 24
 ihn anbeten/ die müssen in
 im Geist vñd in der Wahr-
 heit anbeten. Spricht das 25
 Weib zu ihm: Ich weiß daß
 Messias kombt/ der da Chri-
 stus heißet/ wenn der selbige
 kommen würdt / so würd
 ers vns alles verkündigen.
 Jesus spricht zu ihr: Ich 26
 bins / der mit dir redet.
 Vñd über dem kamen seine 27
 Jünger / vñd es nam sie
 mander / daß er mit dem
 Weibe redet. Doch sprach
 niemand: Was fragest du
 oder was redest du mit ihr?
 Da ließ das Weib ihren 28
 Krug stehen / vñd gieng
 hin in die stadt vñd sprach
 zu den Leuten: Kommet / 29
 lebet einen Menschen der
 mir gesagt hat / alles was
 ich gethan habe / Ob er nit
 Christus sey: Da giengen 30
 sie auß der Stadt / vñd tr-

amen zu ihm. In des aber
 ermaneten ihn die Jünger /
 31 sprachen: Hathi / Ich. Er a-
 ber sprach zu ihnen: Ich ha-
 be eine Speise zu essen / da
 32 wisset ihr nicht von. Da
 sprachen die Jünger unter-
 einander: Hat im sem and
 33 zu essen gebracht: Jesus
 spricht zu in: Meine Spei-
 se ist die / daß ich thu den
 willen des der mich gesandt
 hat / vñd vollende seine
 34 werck. Saget ihr nit selber/
 Es sind noch vier Mondt/
 so kompt die Erndte/ Siche/
 ich sage euch / hebt eure
 augen auß / vñd sehet in dg
 35 Feld / den es ist schon weiß
 36 zur Erndte. Vñd wer da
 schneidet der empfehet kon-
 vñd samlet frucht zum es-
 wigen leben / auß daß sich
 miteinander fremen / der
 da sctet vñd der da schnei-
 37 det. Denn hie ist der spruch
 waar: Dieser sctet/ der ander
 38 schneidet. Ich habe euch ge-
 sandt zu schneiden/ das ihr
 nit habt gearbeitet / ander
 haben gearbeitet / vñd ihr
 serdt in ihre arbeit komen.
 39 Es glaubten aber an in vil
 der Samariter auß der sel-
 bigen Stadt / vñd des Weis-
 bes rede willen / woltes da
 zeugete/ Er hat mir gesagt/
 alles was ich gethan habe.
 40 Als nuhr die Samarit-
 ter zu ihm kamen / bat-
 te ihn / daß er bey ihnen
 bliebe / vñd er kleib zween
 41 tag da. Vñ vil mehr glaub-
 ten vñ seines worts wilt.
 42 Vñd sprachen zum weibe:
 Wir glauben nun fore mit
 vñ deiner rede willen. Wir
 haben selber gehört vñd

